

So finden Sie die Festhalle in Sulzbach an der Murr:

Von Murrhardt, Schwäbisch Hall oder Heilbronn kommend fahren Sie in Richtung Backnang. Kurz vor dem Ortsende, nach der Shell-Tankstelle links in die Gartenstraße abbiegen.

Auf dieser Straße bleiben. Sie führt in großem Bogen um die Sportanlagen herum.

Am Ende der Gartenstraße biegen Sie links auf den großen Parkplatz der Festhalle.

Angrenzend an den Parkplatz sehen Sie die Festhalle (älteres Gebäude).

Aus Backnang kommend vor der Shell-Tankstelle rechts in die Gartenstraße abbiegen.

Auf dieser Straße bleiben. Sie führt in großem Bogen um die Sportanlagen herum.

Am Ende der Gartenstraße biegen Sie links auf den großen Parkplatz der Festhalle.

Angrenzend an den Parkplatz sehen Sie die Festhalle (älteres Gebäude).

Wir freuen uns auf Sie!
Auch Ihre Freunde, Bekannten und alle am Mobilfunk Interessierte sind uns herzlich willkommen.

Bewirtung mit
Getränken und Gebäck
in den Pausen.

SABINE ZIMMERMANN

PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE
KATHARINENWEG 9, 71560 SULZBACH AN DER MURR
TELEFON 07193 / 8117



**BÜRGERINITIATIVE
SENDEMASTFREIES
SPIEGELBERG**

Ortsgruppe des MobilfunkBürgerforum e.V.

Für den Vorstand:

Peter Spathelf, Wilhelmsweg 15, 71579 Spiegelberg, 07194/953753

Einladung zur Infoveranstaltung

Risiko Mobilfunk:

Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen!

Was können Bürger und Kommunen tun?

Samstag, 8. Mai 2010

14.00 bis 18.30 Uhr

Festhalle Sulzbach/Murr

Eintritt 10 EUR

Familien 15 EUR, Schüler und Studenten frei

Veranstalter:

SABINE ZIMMERMANN

PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE SULZBACH/MURR



**BÜRGERINITIATIVE
SENDEMASTFREIES
SPIEGELBERG**

Ortsgruppe des MobilfunkBürgerforum e.V.

Die moderne mobile Kommunikation mittels Handy, Schnurlostelefon, WLAN und Bluetooth hat unserem Lebensraum zigtausende von Antennen beschert. Ständig kommen neue Anwendungen wie digitales Fernsehen und digitaler Polizeifunk hinzu. Während Politik, Medien und Betreiber die Risiken des Mobilfunks unisono verharmlosen, mehren sich weltweit die Erkenntnisse über gravierende Schädigungen.

Erfahren Sie von unseren hochkarätigen Referenten, wovüber die Medien in den seltensten Fällen berichten und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Im Anschluss an die Beiträge haben Sie ausreichend Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen und Bedenken und Anregungen vorzubringen. Nutzen Sie diese.

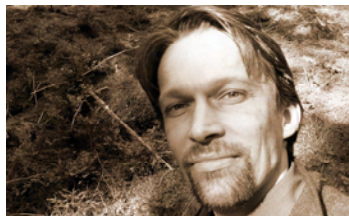
Was können Bürger und Kommunen tun?

„Hilflosigkeit war gestern“ sagt Dipl. Ing. Jörn Gutbier aus Herrenberg und geht ausführlich auf den Handlungsspielraum der Kommunen und Bürger gegen die vermeintlich allmächtigen Mobilfunkbetreiber und ihre Lobby ein. Auch Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge werden aufgezeigt.

Vorab wird die Aussagekraft des Deutschen Mobilfunk-Forschungsprogramms beleuchtet und erläutert, wie tief Politik und Mobilfunkindustrie verflochten sind. Messwerterhebungen in Stuttgart, Herrenberg und bei einer S-Bahn-Fahrt machen deutlich, welcher Belastung wir tagtäglich und oft rund um die Uhr ausgesetzt und wie diese Belastungen einzuordnen sind.

Dipl. Ing. Jörn Gutbier

Jahrgang 1967
Freier Architekt
Baubiologe (IBN)
Büro für Umweltanalytik
www.ae-zg.de



Stadtrat in Herrenberg für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Mitglied der Kompetenzinitiative zum Schutz von Menschen, Umwelt und Demokratie e.V., www.kompetenzinitiative.de
Mitglied des Arbeitskreis Immissionsschutz des BUND
Sprecher des AK-ESmog des BUND Regionalverbands Stuttgart
Lokales Engagement: Interessengemeinschaft Mobilfunk in Herrenberg und Umgebung e.V., www.mobilfunk-herrenberg.de

Mobilfunk zeigt Folgen: Bei Menschen, Tieren und Pflanzen!

Hochfrequente elektromagnetische Wellen vielfältiger moderner Funkanwendungen stören elementare Lebensprozesse von Pflanze, Tier und Mensch.

Dr. Ing. Dipl. Phys. Volker Schorpp aus Karlsruhe stellt die alarmierenden Ergebnisse zahlreicher Tierstudien vor: Miss- und Fehlgeburten bei Rindern, Missbildungen bei Hühnern, Verluste ganzer Bienenstöcke, Orientierungsstörungen bei Vögeln.

Auch die Menschen bleiben nicht verschont. Von Befindlichkeitsstörungen über Allergien bis Krebs, eine Vielzahl von Erkrankungen und Beschwerden gelten als Folge künstlicher elektromagnetischer Strahlung.

Unübersehbar zeigen sich weltweit neuartige Baumschäden. Sind chronische Hochfrequenzbelastungen dafür verantwortlich?

Die Antwort auf diese Frage stellt Dr. Schorpp in den Mittelpunkt seines Vortrags. Seit Jahren studiert er Bäume unter Mobilfunkeinfluss. Anschaulich und leicht verständlich informiert er über seine umfangreichen Untersuchungen. Er fasst zusammen:

„Die Ergebnisse unserer Untersuchungen sind so stichhaltig, dass gemäß den Regeln seriöser Wissenschaft und ohne Gegenbeweise ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der Hochfrequenzverseuchung der Umwelt und vielfältigen „modernen“ Baumschäden nicht mehr gelegnet werden kann.“

Dr. Ing. Dipl. Physiker Volker Schorpp

Jahrgang 1963

Erstunterzeichner, Mitglied und im Beirat der Kompetenzinitiative zum Schutz von Menschen, Umwelt und Demokratie e.V., www.kompetenzinitiative.de
Zweiter Vorsitzender von PULS-SCHLAG e.V., www.puls-schlag.org

